

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2016

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)

Drucksache 19/3674

Inhalt des Antrags: **"Kein Kind zurücklassen": Mehr Berufsorientierung
an weiterführenden Schulen**

Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 29

Bezeichnung lt. Leistungsplan Bildung und Erziehung in der Hauptschule, Realschule und Mittelstufenschule

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	268.037,7	+1.158,8	269.196,5
Eigene Erlöse	897,5		897,5
Produktabgeltung	267.140,2	+1.158,8	268.299,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Stärkung der Berufsorientierung. Mit rund 50 Stellen soll an 600 weiterführenden Schulen durch 2 Deputatsstunden mehr Berufsorientierung ermöglicht werden.

Wiesbaden, 09.11.2016

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel